

2025

DIE AKTUELLSTEN NEWS SCHULHAUS GRÜNAU

DIE NEWS DER NEWS - INTERNATIONAL, NATIONAL & LOKAL

PERSONEN DER SCHULE GRÜNAU

Sieben Fragen, sieben Antworten

Olivia & Lucas, 4. Klasse

Schulsozialarbeit, was ist das eigentlich? Gibt es das an unserer Schule und wer ist die Person, die diesen Beruf an unserer Schule ausübt? Weil wir uns für die verschiedenen Personen der Grüнау interessieren, sind wir auch hier auf die Suche gegangen und haben die Schulsozialarbeiterin zum Interview eingeladen.

Was muss man machen, um Ihren Beruf auszuüben?

„Zuhören können, aktives Zuhören und die richtigen Fragen stellen, das ist etwas, was wichtig ist in meinem Beruf. Wenn Kinder mit einem Thema oder mit einem Anliegen zu mir kommen, dann geht es darum Lösungen zu finden und diese Lösungen findet man zusammen im Gespräch, ich unterstütze dabei, repetiere was gesagt wurde und oft finden die Kinder die Antwort dann selber oder mit meiner Unterstützung.“



Ist es schwierig, Schulsozialarbeiterin zu sein? „Nein, ich empfinde das nicht als schwierig, aber anstrengend manchmal“, sagt Frau Thalmann mit einem Lächeln.

Haben Sie Kinder, falls ja, wie alt sind sie und was wollen sie später mal werden?

„Ich habe drei Kinder, Luan (10), Manau (8) und Aylin (5). Luan würde wohl gerne Unihockey Profi werden, Manau Tierarzt und Aylin hat noch keinen Berufswunsch.“

Was machen Sie in Ihrer Freizeit als Ausgleich zum Alltag? „Meine drei Kinder sind mein Haupthobby. Ich jogge und eine grosse Leidenschaft von mir ist das Gleitschirmfliegen. Als ich 11 Jahre alt war, habe ich angefangen Geld zu sparen, damit ich mir diesen Traum erfüllen kann und als ich 25 Jahre alt war, hatte ich dann meinen ersten Gleitschirmflug.“

Haben Sie Geschwister, falls ja, wer ist am ältesten? „Ich habe zwei Brüder, Patrick der älteste Bruder, dann komme ich und dann Pascal, mein jüngerer Bruder.“

Frau Thalmann (41), gutes Zuhören, das ist wichtig in meinem Beruf.

Hatten Sie schon als Kind diesen Berufswunsch? „Ich wollte mal Abfallmann (Abfallfrau) werden, also bei der Müllentsorgung so hinten auf dem Lastwagen stehen, dann wollte ich Lehrerin werden, doch schon früh war mir das Miteinander wichtige und so habe ich mich für Schulsozialarbeit entschieden.“

Haben Sie schon einmal ein Geheimnis verraten? „Es gibt zwei Arten von Geheimnissen. Gute Geheimnisse, wo man sich wohl fühlt, wenn man diese hört und wo man sich sogar glücklich fühlt. Und dann gibt es auch schlechte Geheimnisse, die traurig oder gar wütend machen und diese Geheimnisse, muss man dann am richtigen Ort platzieren.“